

Wie Satan heute wirkt – Teil 2

Quelle: <https://odysee.com/@Corona-Ausschuss:3/Sitzung-58-Bitte-weitergehen,-hier-gibt-es-nichts-zu-sehen-online:f>
25.Juni 2021

Einschätzung der derzeitigen politischen Lage – Teil 2

Gerhard Wisnewski:

Ich versuche einmal, das Gesamtgeschehen auf der Erde aus der Vogelperspektive darzulegen.

Eingestiegen bei dem Thema „Corona“ bin ich am 14. März 2020 während eines Interviews bei „Steinzeit TV“. Der Robert Stein macht da auf www.stein-zeit.tv ja eine ganz tolle Sendereihe. Da wurde ich auch gefragt, was ich von dieser ganzen Sache jetzt halte.

BEGINN: Kleiner Eklat

Da habe ich gesagt: „Was wir hier erleben, das ist 1933 auf globaler Ebene, also die totale Machtergreifung. Denn wir haben ja nichts anderes vor uns als den globalen Ausnahmezustand – oder jedenfalls den Ausnahmezustand in großen Teilen des Globus, gemischt mit einem Kriegsszenario und zwar mit einer psychologischen Kriegsführung und mit einer wirtschaftlichen Kriegsführung.“

Das kann sich jeder leicht vorstellen. Die meisten erleben das in ihren Betrieben schon, wenn diese dicht machen, weil es Kurzarbeit gibt oder wenn man gar nicht mehr hinkommen muss. Und um das noch einmal zu betonen: Das ist 1933 auf globaler Ebene – die Machtergreifung der Strukturen der World Health Organization (WHO = Weltgesundheitsorganisation) zusammen mit chinesischen Strukturen. Denn da kommt ja die ganze Inszenierung her, wie wir wissen.

Es geht hier um einen Notstand oder einen Ausnahmezustand, der von oben verkündet wurde und der jetzt die GLOBALEN STRUKTUREN hinunterläuft, also die GLOBALEN BEFEHLSSTRUKTUREN.“

Das Besondere daran ist, dass man die Verschwörungstheoretiker „als Spinner“ angegriffen hat, weil sie immer von Weltregierung geredet haben. Das Wahnsinnige an diesem Ereignis ist, dass man erstmals diese Weltregierung für jeden sichtbar in Aktion gesehen hat, das heißt, man hat da die ganzen Befehlsstrukturen gesehen, wie sie funktionieren und dass es möglich ist, fast 200 Staaten global gleichzuschalten.

Das ist in der Menschheitsgeschichte einmalig. Darauf werde ich aber noch zu sprechen kommen.

Reaktionen

Das Ganze hat natürlich wieder Pawlow'sche Reflexe ausgelöst:

- Machtergreifung und der Vergleich mit 1933
- Auslösung von Befremdung
- Anfrage von „Der Spiegel“ verbunden mit einem Frage-Katalog, was ich mit diesem

Vergleich meinen würde

Dieser Frage-Katalog bestand aus 9 Fragen. Ich habe mir überlegt: „Wie kann ich das jetzt beantworten?“ und habe damit angefangen, eine Email zurückzuschreiben. Doch da der Text länger war, habe ich mir gedacht: „Nein, das geht so nicht. Die suchen sich da sowieso nur das heraus, was ihnen passt und stutzen das zurecht.“ Dann habe ich also nicht schriftlich geantwortet, sondern ein Video mit meiner vollständigen Antwort aufgenommen, dieses auf YouTube gestellt und den „Spiegel“ gebeten, den Link zu diesem Video in seinem Artikel zu veröffentlichen, damit die Leser meine komplette Antwort erfahren. Das kann man ja heute machen. Man muss nicht mehr einen ellenlangen Text schicken, und dann würfelt „Der Spiegel“ oder ein anderes Mainstream-Medium, mit welcher Zeile oder mit welchem Zitat sie einen am besten in die Pfanne hauen können. Heute kann man sagen: „Veröffentlicht bitte den Link zu meinem Video. Dann haben die Leute alles vor sich, was ich dazu sagen will“.

Das war ein sehr interessantes Experiment. Ich hatte dazu ein entsprechendes Cover mit dem Text „'Der Spiegel' fragt“, dann kam links mein Foto und daneben der Text „antwortet“ gemacht. Das Ergebnis war, dass ich vom „Spiegel“ nie wieder etwas gehört habe. Und der geplante Artikel ist meines Wissens nie erschienen. Sie hatten mir aber zugesagt, mir dann den entsprechenden Link zu schicken. Davon habe ich nichts mitgekriegt.

Das vielleicht als Empfehlung oder Tipp für solche feindlichen Anfragen, die da immer wieder kommen.

Was passiert hier eigentlich?

Die Frage war ja: Was läuft hier auf diesem Globus eigentlich ab? Die meisten Leute sehen ja gerade eine Pandemie. Das ist ja bekannt. Und es wird ausführlich das Für und Wider besprochen, ob Virus oder nicht, Pandemie oder nicht, Impfung oder nicht, isoliert oder nicht und ob aufgereinigt oder nicht. Das sind alles Fachfragen, wobei Inzidenzen ein weiteres Stichwort ist.

Aber ich habe von Anfang an gesagt: **„Dieses Corona-Virus ist kein biologisches Virus, sondern ein politisches. Es werden ganz bestimmte Zwecke damit verfolgt.“**

Deshalb die Fragen:

- Was geschieht dabei eigentlich politisch?
- Wie verändert sich dadurch das politische System?
- Wie verändert sich dadurch das internationale System?

Naturgemäß kann es hier dazu nur ein grobes Bild geben. Eigentlich wäre dies etwas für eine Doktorarbeit. Das kann ich jetzt natürlich nicht leisten.

Die erste Antwort auf die Frage: Was passiert hier eigentlich? lautet: Wir haben hier einen Notstand. Die Corona-Maßnahmen tragen alle Merkmale eines Ausnahmezustandes, wie zum Beispiel:

- Einschränkung zahlreicher Grundrechte

- Ausgehverbote
- Kontaktbeschränkungen
- Verbote, dass sich nicht mehr als eine bestimmte Anzahl von Personen treffen dürfen
- Reiseverbote
- Registrierungen
- Demonstrationsverbote
- Schikanen

Wer sich ein bisschen in der Geschichte auskennt, der konnte eigentlich schon phänomenologisch erkennen, was da vor sich geht, nämlich dass es da nicht um eine Pandemie-Bekämpfung geht, sondern letztendlich um einen getarnten Ausnahmezustand.

Und was braucht man – jetzt einmal von Seiten der Politik gedacht -, um so einen Ausnahmezustand ins Leben zu rufen? Am besten natürlich:

- Einen heftigen Schock
- Angst
- Unsicherheit

in der Bevölkerung.

Das kann man erreichen durch folgende Begebenheiten wie zum Beispiel:

- Äußere Feinde, beispielsweise in einem Krieg
- Innere Feinde, beispielsweise durch Terrorismus oder durch einen Putschversuch
- Ein Ereignis wie 9/11
- Gefahren wie ein Atomunfall oder eine Seuche, wobei wir das auch am Fall Fukushima gesehen haben, dass der Atomreaktor-Unfall dazu benutzt wurde, um die Energie-Wende herbeizuführen.

Man könnte noch andere Krisen nennen, die man benutzen kann, um einen Notstand oder Ausnahmezustand auszurufen, wie zum Beispiel eine Banken-Krise, Energie-Krise, Black-Out usw.

Was passiert da eigentlich? Ich nenne das immer die erste Stufe dieses Ausnahmezustandes oder dieses Prozesses. Das ist praktisch ein Putsch gegen den menschlichen Verstand. Die Angst ist dabei der notwendige, emotionale Putsch gegen den Verstand. **Ein geschocktes Volk ist kognitiv entwaffnet und dankbar für jeden Retter und Führer, der anscheinend weiß, was zu tun ist.**

Ein verängstigtes Volk kann nicht einmal rechnen. Was sind zum Beispiel 50 positiv Getestete auf 100 000 Einwohner? Das sind 0,05 %. Ich habe mich gleich zu Anfang gefragt: „Wie kann das sein, dass diese Pandemie jemand ernst nimmt, weil so ein geringer Anteil ja weit unter den anderen Gefahren in unserer Gesellschaft liegt?“, wenn man zum Beispiel im Vergleich dazu das Autofahren nimmt.

Die WHO hat – meines Wissens nach – bereits den internationalen Gesundheitsnotfall verhängt anhand von ca. 18 solchen Fällen weltweit. Das muss man sich mal vorstellen!

Diese Angst und diesen Schock, den wir beispielsweise am 11. September 2001 erlebt haben, aber ganz besonders die Panik dabei, aktiviert die tieferen und älteren Schichten des menschlichen Bewusstseins, die mit Vernunft nicht mehr viel zu tun haben. Denn bei diesen Notfällen geht es ja angeblich um Leben oder Tod. Da gilt dann Folgendes:

- Es müssen alternativlose Anweisungen befolgt werden
- Es wird nur noch gehorcht und nicht mehr diskutiert
- Wer nicht gehorchen oder diskutieren will, der gefährdet das Leben aller

Ich sage nur „unbedingte Solidarität“ oder zusammenfassend: Wir brauchen da einfach starke Führer, an die wir uns klammern können, so nach dem Motto „Papa, was sollen wir denn jetzt machen?“ Und solche Figuren haben wir ja auch gesehen. Jens Spahn möchte ich in diesem Zusammenhang nicht unbedingt nennen, sondern eher Markus Söder. Söder hat ganz stark versucht, auf diesem Ticket zu reisen und auch Angela Merkel, obwohl sie eine Frau ist.

Diese Angst und Panik schüchtert eben die Menschen ein. Und das macht sie steuerbar. Ich habe dazu einmal eine Grafik für einen früheren Vortrag nach dem 11. September 2001 gemacht und dabei in einem Bild die ganzen Emotionen eingezeichnet und hineingeschrieben, welche die Menschen damals hatten. Das waren:

- Schock
- Angst
- Panik
- Befürchtungen
- Unsicherheit
- Zukunftsangst

usw.

Und darauf habe ich ein Schiffssteuerrad geklebt, um zu verdeutlichen: Jetzt sind die Leute steuerbar, und man kann sie übernehmen. Das Ergebnis ist:

- Kontrolle
- Gehorsam
- Willfährigkeit
- Opferbereitschaft

Der Notstand ist sozusagen die zarteste Versuchung seit es Despoten gibt. Unter diesem Vorwand des Notfalls lassen sich Menschen steuern, kontrollieren, einsperren, ausbeuten und vielleicht sogar versklaven. Dazu werde ich am Schluss noch etwas sagen.

Dafür gibt es viele Beispiele, sogar aus jüngerer Zeit:

- 2015 nach den Pariser Terror-Anschlägen vom 13. November galt in ganz Frankreich der Ausnahmezustand, von dem ich glaube, dass er 6 Mal verlängert wurde
- 2016 hat Präsident Maduro in Venezuela wegen der Energie-Krise im Land den Ausnahmezustand verhängt
- 2018 gab es in der Türkei einen angeblichen Putschversuch. Danach wurde der Ausnahmezustand verhängt und ebenfalls 6 Mal verlängert, interessanterweise genauso oft wie in Frankreich

Der Ausnahmezustand ist normalerweise keine Eintagsfliege, was wir ja auch schon feststellen mussten. Weitere Beispiele aus jüngster Vergangenheit sind Ägypten, Sri Lanka, Tunesien, Jamaika usw. Und es gibt da noch ein interessantes Beispiel aus **Griechenland**. Da gab es ja von **1967-1974 eine Militärdiktatur**. Und ich zitiere jetzt einmal aus einem Papier der Freien Universität Berlin:

„Der Ausnahmezustand, der an jenem Freitag, dem 21. April 1967 ausgerufen wurde, bedeutete die Außerkraftsetzung einer Reihe von Artikeln der griechischen Verfassung. Diese ermöglichte den Polizei- und den Militärbehörden anders gesinnten Personen OHNE gerichtlichen Beschluss zu verhaften und sie auf abgelegene Felseninseln zu deportieren.“

So etwas wie Felseninseln haben wir ja hier leider nicht. Eine griechische Insel wäre mir für die Quarantäne lieber als eine Wohnung in der Großstadt.

„Die persönlichen Freiheiten wurden ausgesetzt und der Belagerungszustand auferlegt. Versammlungen von mehr als zwei Personen wurden verboten.“

Wie ähnelt das doch unserer Corona-Krise! Ich sagte bereits, dass man allein schon phänomenologisch sehen konnte, dass es da eigentlich nicht um eine Pandemie-Bekämpfung geht, sondern darum, einen Ausnahmezustand zu verhängen. Somit ist die Corona-Krise ein politisches Machtinstrument. (Siehe dazu: Pressekonferenz mit Angela Merkel vom 21. Januar 2021: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/pressekonferenz-von-bundeskanzlerin-merkel-zur-aktuellen-lage-1841788>).

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache